

The logo consists of the letters 'DIN' in a bold, sans-serif font, enclosed within a white square that has horizontal lines above and below the text. This square is positioned on a dark blue background that is part of a larger graphic overlay on the left side of the slide.

DIN

DIN e. V.

DIN SPEC (PAS) – Standardisierung bei DIN

Daniel Güth

11.02.2022

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.



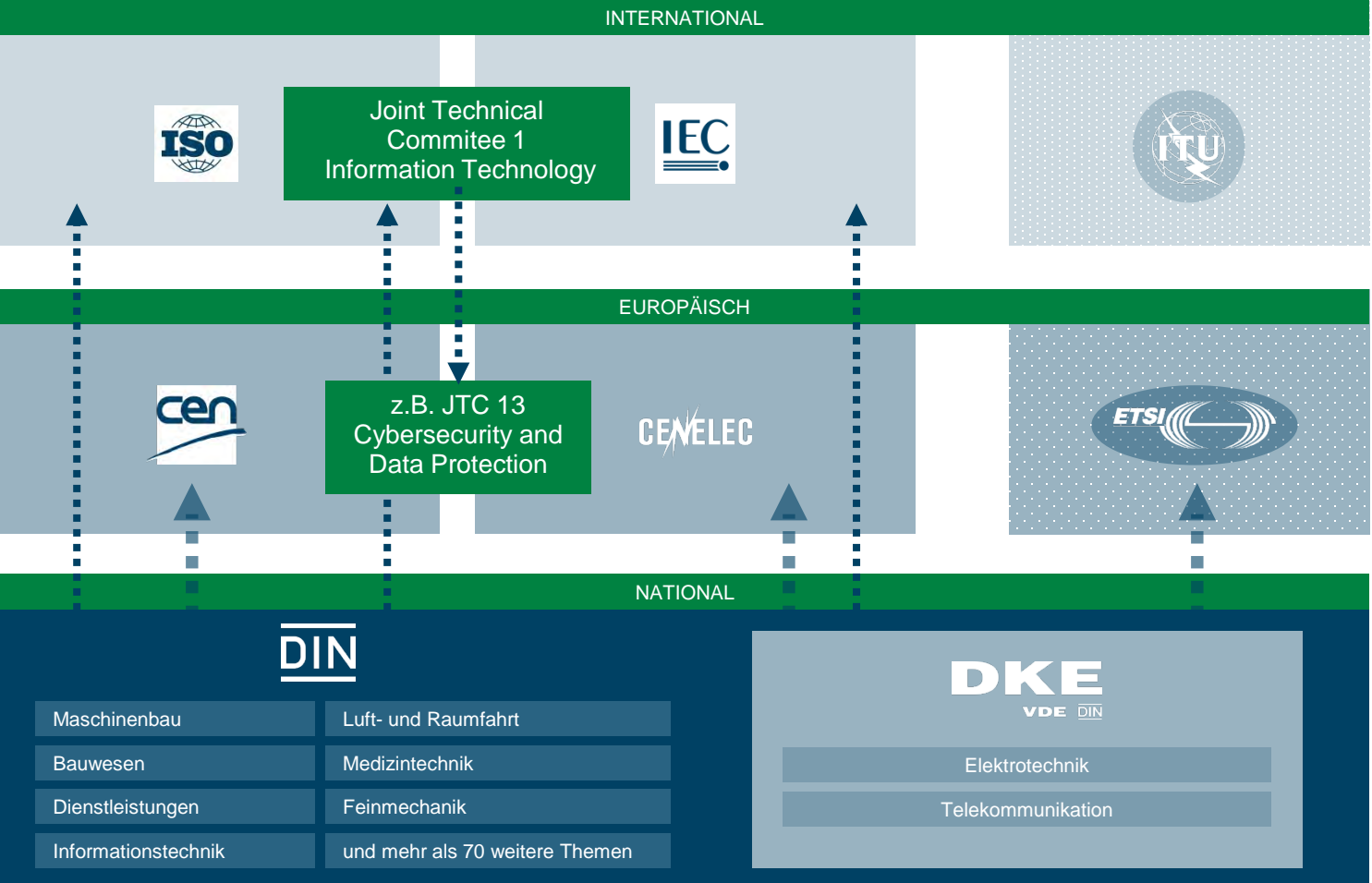
- DIN wurde 1917 gegründet, ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein und wird privatwirtschaftlich getragen
- Public-Private Partnership seit 1975
- Neutrale Plattform für Normung und Standardisierung
- Beteiligung aller interessierten Kreise
- Einheitlichkeit und Widerspruchsfreiheit des Normenwerks
- DIN trägt aktiv zur Konsensbildung bei
- Unterstützung des freien Warenverkehrs durch aktive Mitwirkung an der internationalen und europäischen Normung
- Nationale Übernahme internationaler Normen

Grundsätze der Normungsarbeit



- Freiwillig
- Öffentlich
- Breite Beteiligung
- Konsens
- Stand der Wissenschaft und Technik
- Kohärenz

Nationale Interessenvertretung



- ISO: Internationale Organisation für Normung
 - IEC: Internationale Elektrotechnische Kommission
 - ITU: Internationale Fernmeldeunion
 - CEN: Europäisches Komitee für Normung
 - CENELEC: Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
 - ETSI: Europäisches Institut für Telekommunikationsnormen
 - DIN: Deutsches Institut für Normung e.V.
 - DKE: Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE
- DIN und DKE vertreten die nationalen Interessen in der europäischen und internationalen Normung.

Die Bekannteste: A-Formate



Seit 95 Jahren

Einheitliche Papierformate sind für Hersteller, Händler und Verbraucher nicht mehr weg zu denken. Die DIN-Formate wurden in fast allen Ländern der Welt adaptiert und sind in der **DIN EN ISO 216** definiert.

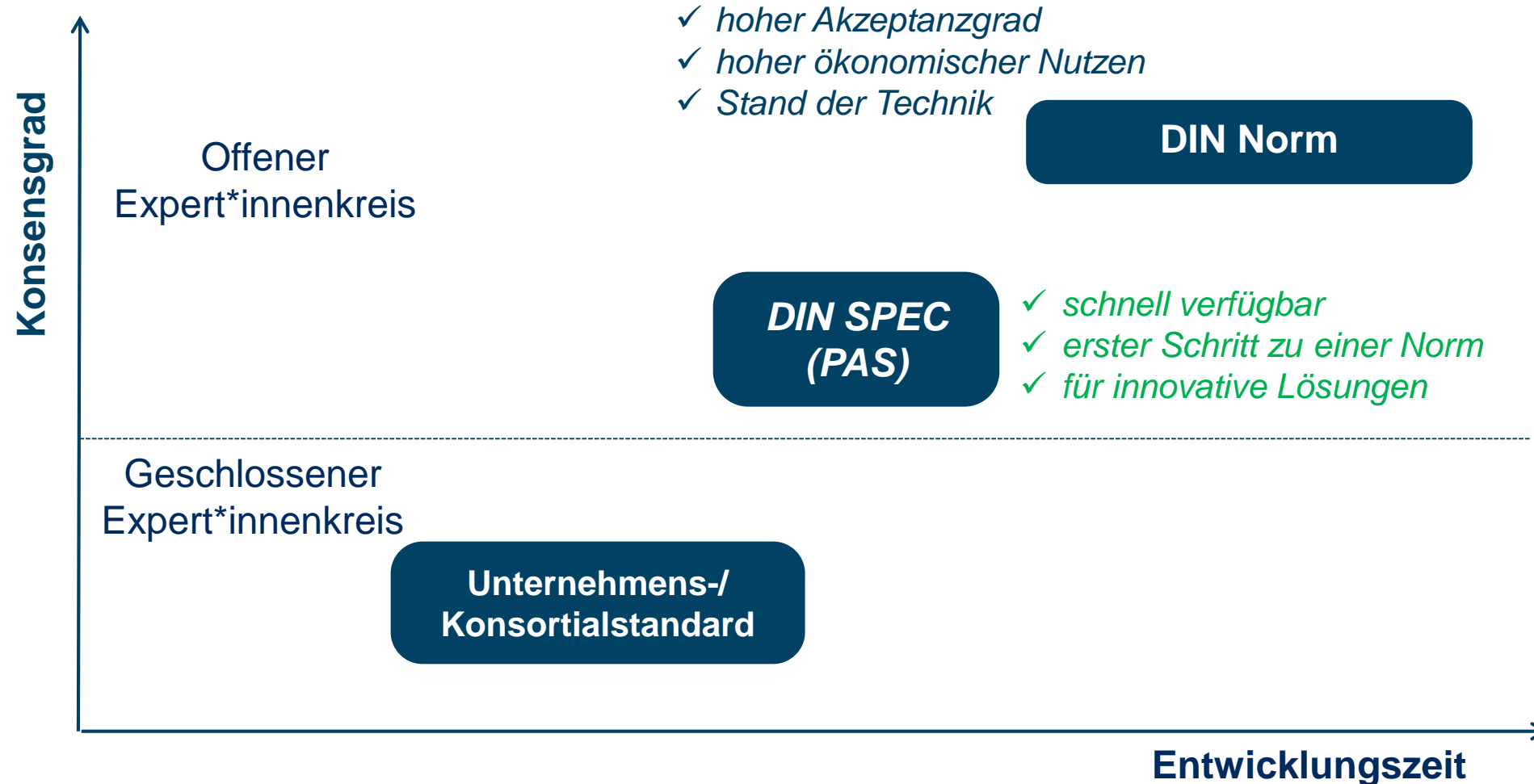
Die Reisende: ISO-Container



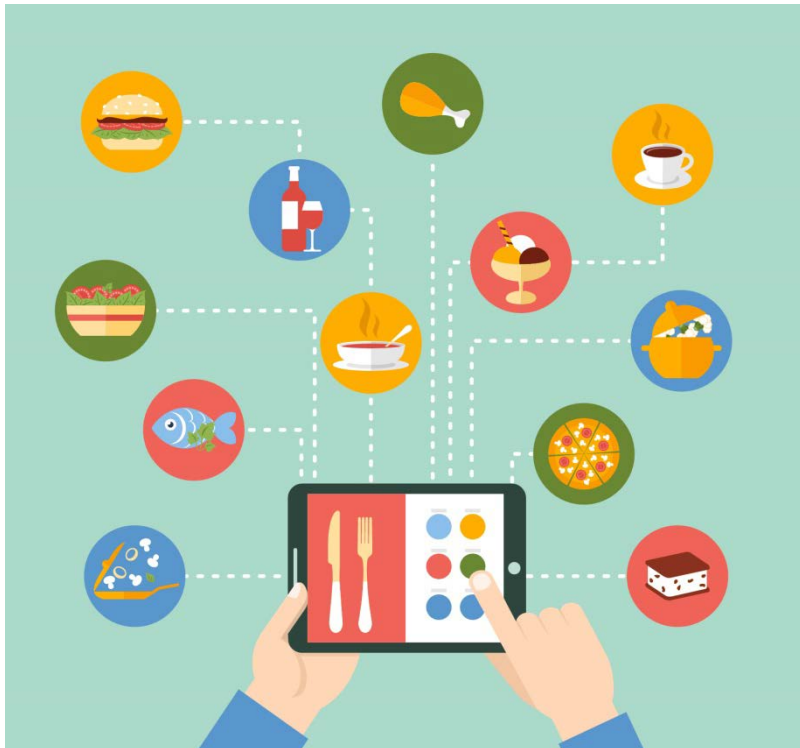
250 Millionen

ISO-Frachtcontainer sind jedes Jahr weltweit unterwegs. Die **ISO 668** ist ein herausragendes Beispiel für die Tragweite internationaler Normung.

Normen und Standards



Temperaturkonzept für den Versand von kühlpflichtiger und nicht-kühlpflichtiger Ware im Lebensmittel-Online-Handel

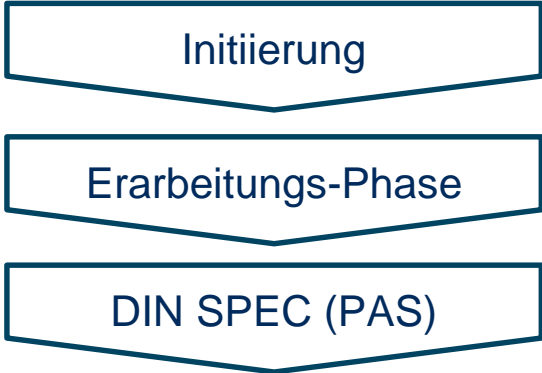


DIN SPEC 91360

legt Anforderungen an den Einsatz von Verpackungsmitteln und passiven Kühlsystemen sowie die Vorgehensweise beim Versand kühlpflichtiger und nicht-kühlpflichtiger Ware im Endverbraucher-orientierten Lebensmittel-Online-Handel fest.

Gegenüberstellung DIN SPEC (PAS) und DIN Norm

DIN SPEC (PAS)

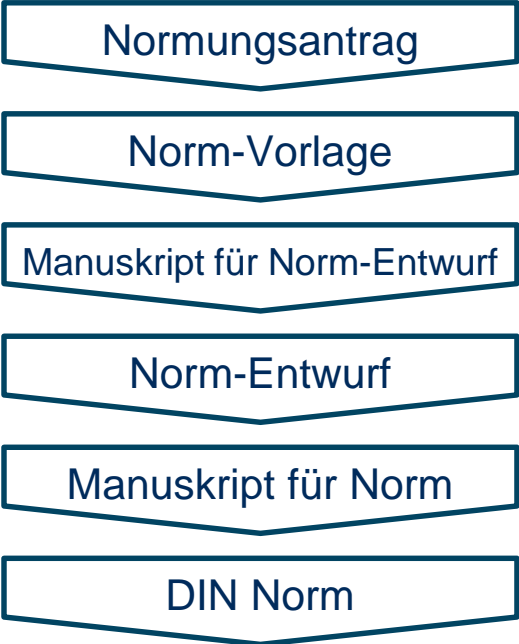


Systematische Überprüfung nach 3 Jahren

Zusätzliche Anforderungen der Norm

- *Einbindung aller interessierten Kreise*
- *Konsens*
- *Entwurfsveröffentlichung*

DIN Norm



Systematische Überprüfung nach 5 Jahren

Gegenüberstellung DIN SPEC (PAS) und DIN Norm

	Norm	DIN SPEC (PAS)
Prüfung des Projektantrags	Entscheidung erfolgt durch das zuständige Organ (AA oder je nach GO durch Beirat)	Entscheidung erfolgt durch den Vorsitzenden des Vorstandes nach Veröffentlichung des Geschäftsplans
Erarbeitung	erfolgt im Arbeitsausschuss	erfolgt im Konsortium (temporäres Gremium, kein Organ eines NA)
Expertenkreis	Gremien sind angemessen und ausgewogen zusammengesetzt. Alle interessierten Kreise sind vertreten.	Konstituierung des Konsortiums erfolgt beim Kick-Off. Alle, die sich im Zuge der Geschäftsplanveröffentlichung anmelden, werden eingeladen. Mindestens drei unterschiedliche Organisationen müssen beim Projekt mitarbeiten.
Konsens	konsensbasiertes Dokument - alle interessierten Kreise - i.d.R. erfolgt Veröffentlichung des Entwurfs	Konsens nicht zwingend erforderlich - Mehrheitsbeschlüsse zulässig - Entwurfsveröffentlichung optional
Finanzierung des Projekts	Nach den Finanzierungsrichtlinien von DIN bzw. des Normenausschusses	Mitglieder des Konsortiums finanzieren das DIN SPEC Projekt nach vorheriger Kalkulation und Vertragsvereinbarung (i.d.R. 100% Finanzierung)

Vorteile der DIN SPEC (PAS)

SCHNELL	Erstellung und Veröffentlichung innerhalb weniger Monate möglich
FLEXIBEL	Arbeitsprogramm, Meetingfrequenz u. Ä. bestimmt das Konsortium
ANERKANNT	Marke DIN sorgt für zusätzliche Akzeptanz
IMAGEFÖRDERND	Autoren (Person und Organisation) werden im Dokument genannt
UNKOMPLIZIERT	Planung und Management des Projekts erfolgen durch DIN
WIDERSPRUCHSFREI	Spätere Überführung in Normen möglich
KOSTENFREI	DIN SPEC (PAS) werden vom Beuth Verlag als kostenfreier PDF-Download angeboten

Unterstützung des DIN SPEC (PAS)-Konsortiums

- DIN begleitet durch den gesamten Standardisierungsprozess
- Unterstützung bei Konzeption, Recherche und Partnerakquise
- Organisation und Moderation der Projektmeetings
- Nutzung der DIN-Infrastruktur (u. a. Sitzungsräume, Webkonferenzen, Dokumentenmanagementsystem)
- Redaktioneller Support (Gestaltung DIN-konformer Standards)
- Veröffentlichung und Verbreitung über den Beuth Verlag sowie kostenfreie Bereitstellung der DIN SPEC (PAS) als PDF zum Download

DIN SPEC Prozess – Überblick

- Vorschlag durch jedermann
- Interne Prüfung
- Erstellung des Geschäftsplans
- Veröffentlichung des GPL zur Kommentierung (4 Wochen)
- Konstituierung des Konsortiums

Initiierung

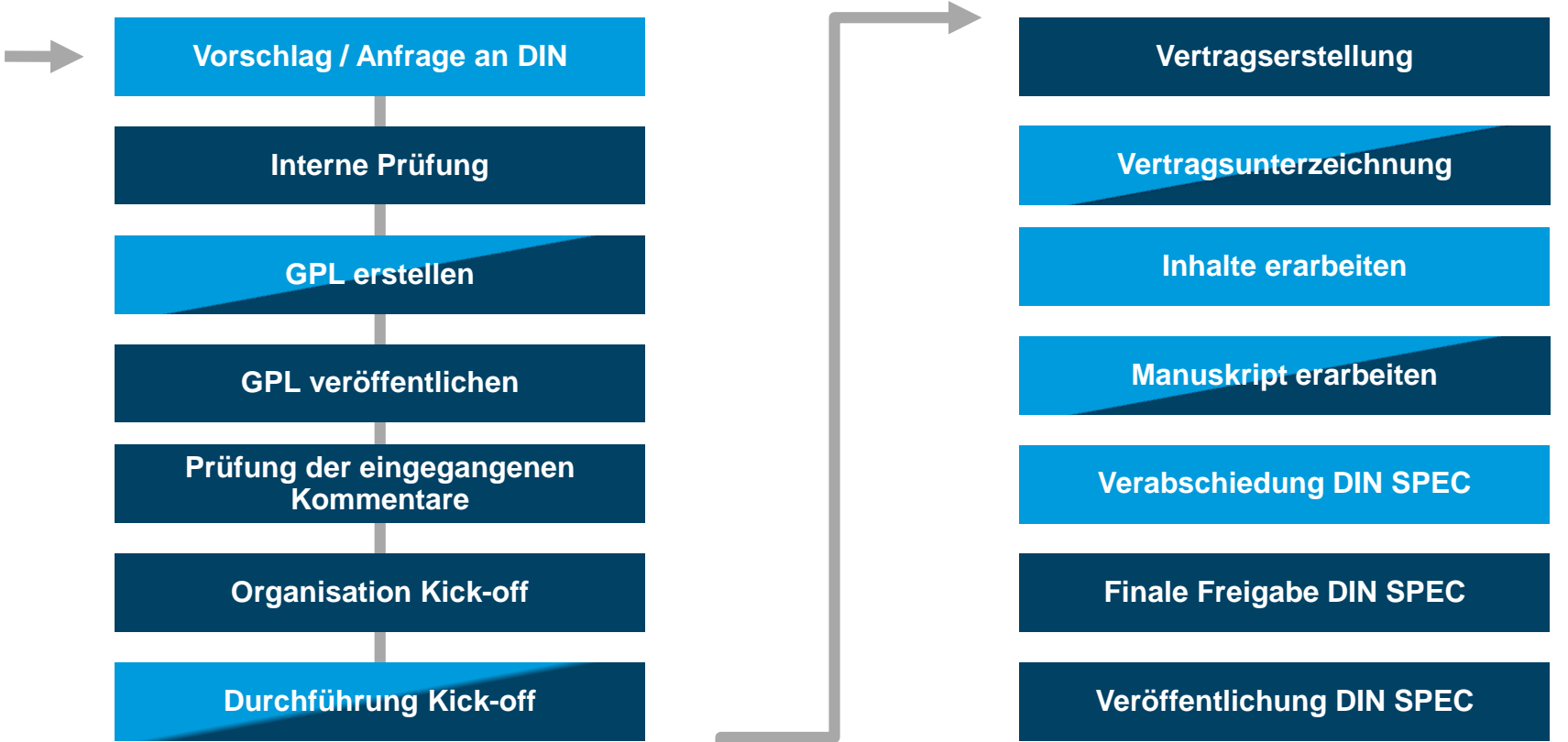
- Beginn der inhaltlichen Arbeiten
- Fertigstellung des Manuskripts
- Optional: Veröffentlichung eines Entwurfs zur Kommentierung (2 Monate)

Erarbeitung

- Verabschiedung der DIN SPEC (PAS) durch die Teilnehmer des Konsortiums
- Veröffentlichung der kostenfreien DIN SPEC (PAS) über den Beuth Verlag

DIN
SPEC
(PAS)

DIN SPEC Prozess – Übersicht



GPL: Geschäftsplan

Experten

DIN

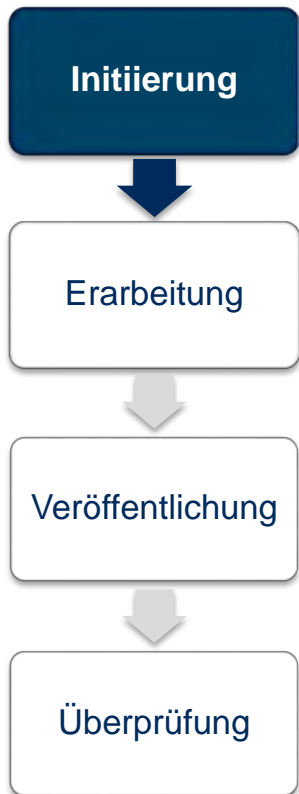
Gemeinsam

Vorstellung eines möglichen Arbeitsplans

DIN DKE SPEC-Projekt HGÜ	2022												
	Feb	Mrz	Apr	Jun	Jul	Aug	Sep						
Initiierung	■	■	■										
1. Antrag und Prüfung (2 Wochen)	■												
2. Erstellung des Geschäftsplans	■												
3. Veröffentlichung des Geschäftsplans (4 Wochen)		■	■										
Erstellungsphase			■	■	■	■	■						
4. Kick-Off / Konstituierung des Konsortiums			■										
5. Erstellung der DIN DKE SPEC			■	■	■	■	■						
6. Verabschiedung DIN DKE SPEC im Konsortium							■						
Veröffentlichung							■	■	■				
7. Prüfung und Freigabe durch DIN/DKE (4 Wochen)							■	■	■				
8. Veröffentlichung der DIN DKE SPEC (2 Wochen)									■	■			
Meilensteine				K		M / W			W / V				

- K** Kick-Off
- M** Projektmeeting
- W** Webkonferenz
- V** Verabschiedung der DIN DKE SPEC

DIN SPEC Prozess – Initiierung



- Anfrage durch Initiator*in an DIN
- Interne Prüfung: Abstimmung mit den relevanten Normenausschüssen (NA)
- Freigabe zur Fortführung des Initiierungsprozesses durch den Vorsitzenden des Vorstandes von DIN
- In Abstimmung mit Initiator*in Erstellung eines Geschäftsplans
- Veröffentlichung des Geschäftsplans auf der DIN-Webseite für 4 Wochen zur Kommentierung durch die Öffentlichkeit sowie Anmeldung zum Kick-off
- Prüfung der Kommentare zum Geschäftsplan und Entscheidung bzgl. der Genehmigung der Anfrage durch die Geschäftsleitung von DIN

DIN SPEC Prozess – Erarbeitung



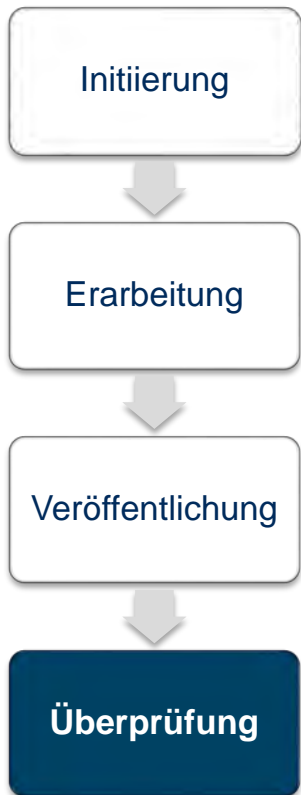
- Kick-off Treffen: Konstituierung des Konsortiums durch Annahme des Geschäftsplans, Wahl der Konsortialleitung, Detailplanung des Projekts
- Schließen des Vertrags zwischen Initiator*in und DIN
- Erarbeitung des Manuskripts durch das Konsortium
- Entwurfsveröffentlichung für 2 Monate (optional)
 - Verabschiedung des Entwurfs durch das Konsortium (Mehrheitsbeschluss)
 - Konsortium entscheidet über Einarbeitung der Kommentare

DIN SPEC Prozess – Veröffentlichung



- Verabschiedung der DIN SPEC durch das Konsortium Mehrheitsbeschluss
- Genehmigung durch die DIN-Geschäftsleitung
- Eintragung in die Normendatenbanken
- Bekanntmachung in DIN-Mitteilungen und im Webauftritt von DIN
- Veröffentlichung der kostenfreien DIN SPEC als PDF-Datei über den Beuth WebShop

DIN SPEC Prozess – Systematische Überprüfung



Maximale Lebensdauer einer DIN SPEC von 6 Jahren je Ausgabe. Die erste Überprüfung erfolgt 3 Jahre nach Veröffentlichung durch DIN in Abstimmung mit dem DIN SPEC-Konsortium:

- Beibehaltung
- Zurückziehung
- Neuausgabe DIN SPEC (Revision)
- Antrag auf Überführung in eine Norm